PROTOKOLL

zur Laborübung

AVR UART



Gruppe / Klasse	Protokollführer	Unterschrift
7 / 5BHELS	HOFSTÄTTER A.	
Übungs- / Abgabedatum	Mitarbeiter	Unterschrift
13. Okt 2015 13. Okt 2015	BIEHL S.	
Lehrer	Mitarbeiter	Unterschrift
CRHA	HIRSCH L.	
Note	Mitarbeiter	Unterschrift

AVR UART

ATmega32U4

Verwendete Geräte

Nr.	Gerätebezeichnung	Hersteller	Тур	Platznummer
-	-	-	-	-

Verwendete Programme

Nr.	Name	Version
1.	XCode	-
2.	DFU-Programmer	-

1 Inhaltsverzeichnis

1	INHALTSVERZEICHNIS	
	AUFGABENSTELLUNG	
_ 2.1	MESSABLAUF	3
<u>3</u>	GRUNDPROGRAMM	4
4	PROGRAM-LISTING VERZEICHNIS	8

2 Aufgabenstellung

Aufgabe dieser Laborübung war es mit Hilfe eines ATmega32U4 ein per RS323 an den PC zu senden. Dies wurde über eine UART Kommunikation mit dem ST232 realisiert.

Folgende Aufgabenstellung war zu erledigen:

- Buchstaben senden; "C" senden
- String senden; z.B. "Wir sind im Labor"
- · Aufnahme der Oszillogramme
- Steuerung einer LED per PC (Serial)

2.1 Messablauf

Zuerst wurde der ATmega mit dem Pegelwandler verbunden. Dieser sorgt dafür, dass das UART Signal auf die korrekten Pegel für eine serielle Verbindung gebracht wird.

Anschließend wurde ein Programm im C-Code geschrieben und durch den avr-gcc kompiliert. Mit Hilfe des "DFU-Programmers" wurde das kompilierte und umgewandelte HEX File auf den AVR geflasht.

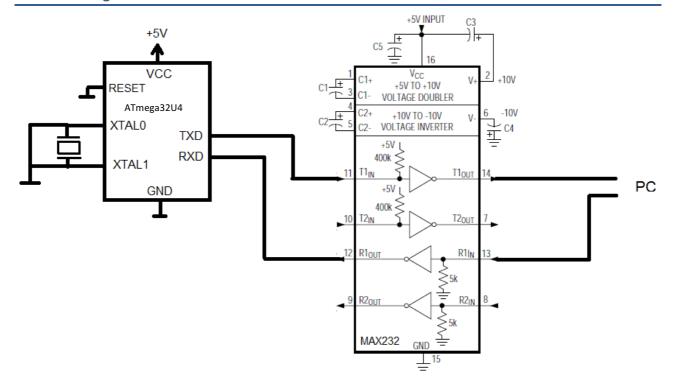
Compiler Aufrufe unter UNIX

```
avr-gcc main.c -Os -std=c99 -o output.elf -mmcu=atmega32u4;
avr-objcopy -R .eeprom -R .fuse -R .lock -R .signature -O ihex output.elf output.hex
Loadhex.sh atmega32u4 erase flash output.hex start
```

Inhalt des benutzerdefinierten Scripts "LoadHex.sh" zum flashen unter UNIX

```
dfu-programmer $1 $2
dfu-programmer $1 $3 $4
dfu-programmer $1 $5
exit
```

3 Schaltung



4 Berechnung der Baudrate

Der Controller verwendet Timer, um die gewünschte Bitdauer und somit Baudrate zu erzeugen. Im Datenblatt ist dazu eine Formel zu finden.

In der Laborübung wurde eine Baudrate von 115200 verwendet. Dieser Wert wurde im Programm definiert.

5 Grundprogramm

```
#define F CPU 1600000UL //Takt
#define BAUD 115200UL //gewünschte Baudrate
#define UBRR CALC (F CPU/16UL/BAUD-1) //Baudrtate aus Takt berechnen
#include <avr/io.h>
#include <avr/interrupt.h>
char i=0;
                    //Laufvariable
                    //Variable für empf. Zeichen
char eingang;
                   // String mit maximal 39 zeichen
char Line[40];
void init usart (void)
{
    UBRR1H = (unsigned char) (UBRR CALC>>8); //Baudrate einstellen
    UBRR1L = (unsigned char) (UBRR CALC);
    UCSR1B |= (1<<RXEN1) | (1<<RXCIE1) | (1<<TXEN1); //Empf. ein, Empf.-Interr. ein, Sender
ein
    UCSR1C \mid= (1<<UCSZ11)\mid(1<<UCSZ10); //asynchr., 8 Daten-, kein Parity-, 1 Stop
}
/* Einzelnes Zeichen empfangen */
uint8_t uart_getc(void)
{
    while (!(UCSR1A & (1<<RXC1))) // warten bis Zeichen verfuegbar
    return UDR1;
                                   // Zeichen aus UDR an Aufrufer zurueckgeben
}
// gesamten string empfangen
void uart gets( char* Buffer, uint8 t MaxLen )
{
   uint8_t NextChar;
   uint8_t StringLen = 0;
   NextChar = uart getc();
                                    // Warte auf und empfange das nächste Zeichen
    // Sammle solange Zeichen, bis:
    // * entweder das String Ende Zeichen kam
    // * oder das aufnehmende Array voll ist
    while( NextChar != '.' && StringLen < MaxLen - 1 ) { // solange einlesen bis</pre>
abschließender "." kommt
        *Buffer++ = NextChar;
       StringLen++;
       NextChar = uart getc();
    // Noch ein '\0' anhängen um einen Standard
    // C-String daraus zu machen
    *Buffer = '\0';
}
ISR(USART1 RX vect) //Interrupt für UART empfang
    eingang = uart_getc;
```

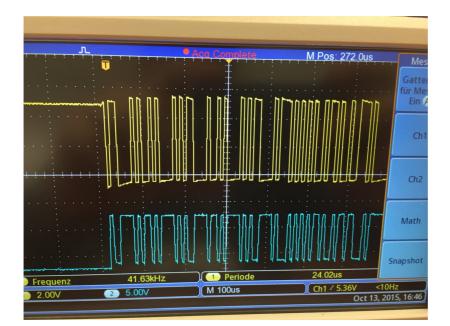
```
if (eingang == '1') {
                                  // wenn variable für eingelesene zeichen "1" ist
        (eingang == '1') { // wenn variable für eingel PORTD &=~(1<<PD7); // led auf PD7 einschalten
    if (eingang == '2') {
        PORTD |= (1<<PD7);
    }
    if (eingang != '1' && eingang != '2') { // wenn taste ungleich 1 und ungleich 2 -->
string prüfen
        uart_gets(Line, 40);
        if (!(strcmp(Line, "ein"))) { // prüfen ob string passt; wenn string "ein" ist ->
LED ein
            PORTD &= \sim (1 << PD7);
        }
        if (!(strcmp(Line, "aus"))) { // prüfen ob string passt; wenn string "aus" ist ->
LED aus
            PORTD \mid = (1 << PD7);
        }
    }
}
int main(void)
DDRD \mid = (1 << DDD7); //PB0 OUTPUT
    PORTD |= (1<<PD7); // standard: led aus</pre>
    CLKPR = 0x80;
    CLKPR = 0 \times 00; //CLK-Prescaler 1
    init usart(); //USART initialisieren
    sei(); //Interrupts global freigeben
    UDR1 = 'C';
    char text[]="\n\r\n\rWir sollten im labor sein...\n\r\n\r"; // string definieren
    while(text[i]!='\0') {
        while(!(UCSR1A & (1<<UDRE1))); //warten bis fertig</pre>
        UDR1 = text[i]; //Zeichen and UDR senden
        i++;
    }
    while (1);
Listing 1. – Program zur Ansteuerung einer RS323 Verbindung
```

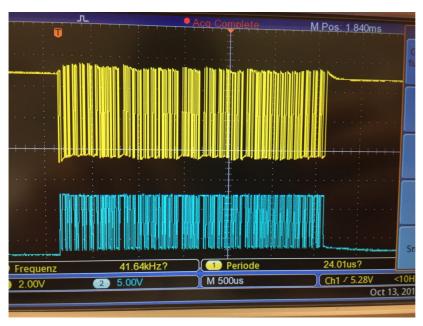
7 Messungen

Bei dieser Messung ist am CH1 das serielle Signal vom μ C zu sehen, und am CH2 das Signal mit den an die RS232-Schnittstelle angepassten Pegel.

Der μ C liefert nur 0V und 5V, der MAX232 macht daraus +10V und -10V.







8	Program-Listing Verzeichnis	
Lis	ting 1. – Program zur Ansteuerung einer RS323 Verbindung	5